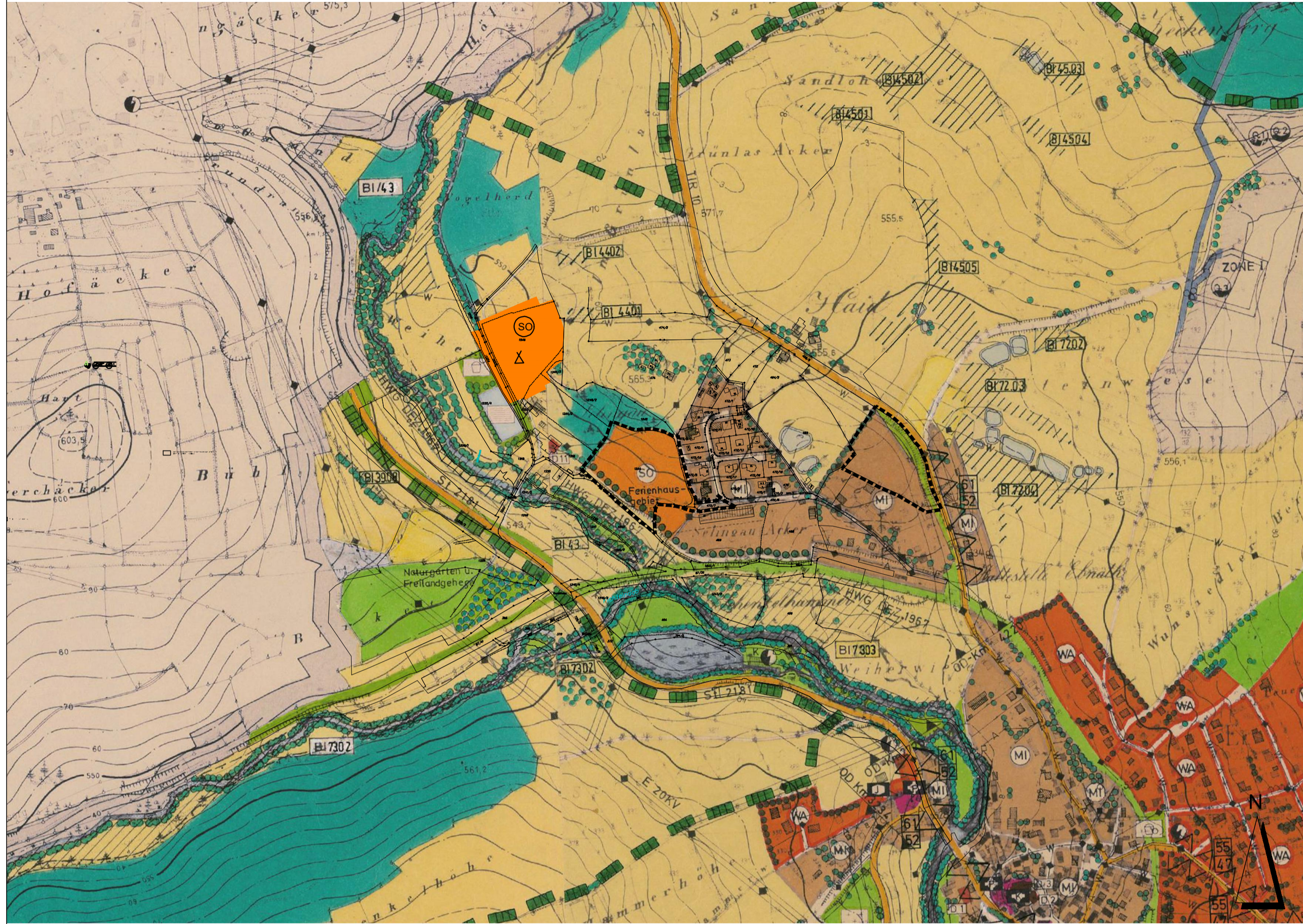


**BESTANDSKRÄFTIGER FLÄCHENNUTZUNGSPLAN,
GENEHMIGT AM 21.12.1998**



LEGENDE:

| | |
|--|--|
| ART DER BAULICHEN NUTZUNG | EINRICHTUNGEN FÜR DEN VERKEHR |
| Wohnbauflächen | Autobahn, autobahnähnliche Straße |
| WR Reines Wohngebiet | überörtliche, örtliche Hauptverkehrsstraße mit Ortsdurchfahrts- und Bauverbot bzw. Bauverbotzone |
| WA Allgemeines Wohngebiet | Sonstige öffentliche Straßen und Wege |
| WB Besonderes Wohngebiet | Parkplätze, Parkhaus |
| GM Gemischte Bauflächen | überörtl. Rad-/Wanderweg |
| MD Dorfgebiet | Bahnanlage mit Bahnhof |
| MI Mischgebiet | Selbstbahn / Lift |
| MK Kerngebiet | Flächen für den Luftverkehr |
| GE Gewerbebauflächen | |
| GEa Gewerbegebiet mit Einschränkung | |
| GI Industriegebiet | |
| SO Sonderbauflächen | |
| SO Sondergebiet mit Zweckbestimmung | |
| EINRICHTUNGEN DES GEMEINBEDARFS | VER- UND ENTSORGUNG |
| Flächen für den Gemeinbedarf | Flächen für Ver- u. Entsorgungsanlagen |
| Öffentliche Verwaltung | Elektrizität |
| R Rathaus | K Kraftwerk |
| A Amtsgeschäft | T Transformator |
| Fe Forstverwaltung | U Unfallparkwerk |
| Schule | Gas |
| G Grundschule | R Regenwasser |
| H Hauptschule | H Heizwerk |
| B Berufsschule | W Wasser |
| K Kirche | B Brunnen |
| Ka Kapelle | HG Hochbehälter |
| G Gemeinhaus | PM Pumpwerk |
| Re Realschule | Q Quelle |
| Kirchliche Einrichtung | MH Mischbehälter |
| K Kirche | RU Regenlauf |
| Ka Kapelle | HW Hebewerk |
| G Gemeinhaus | Abwasser |
| Re Realschule | K Kläranlage |
| KG Kindergarten | RU Regenlauf |
| JH Jugendherberge | HW Hebewerk |
| Altheim Jugendheim | Abfall |
| K Krankenhaus | K Kompostierung |
| B Bürgerhaus | D Deponie |
| MH Mehrzweckhalle | Ver- und Entsorgungsleitungen |
| Haus des Gastes | O Oberirdisch mit Schutzstreifen |
| H Hallenbad | U Unterirdisch |
| SH Sporthalle | E Elektrizität |
| Post | K Kompostierung |
| FW Feuerwehr | W Wasser |
| GEWÄSSER, WASSERWIRTSCHAFT | FW Fährweg |
| Wasserfläche | S Spielplatz |
| Wasserlauf | Badeplatz, Freibad |
| Feuerlöschbehälter | Friedhof |
| Überschwemmungsgebiet | Festplatz |
| Hochwassergrenze | |

VERFAHRENSVERMERKE

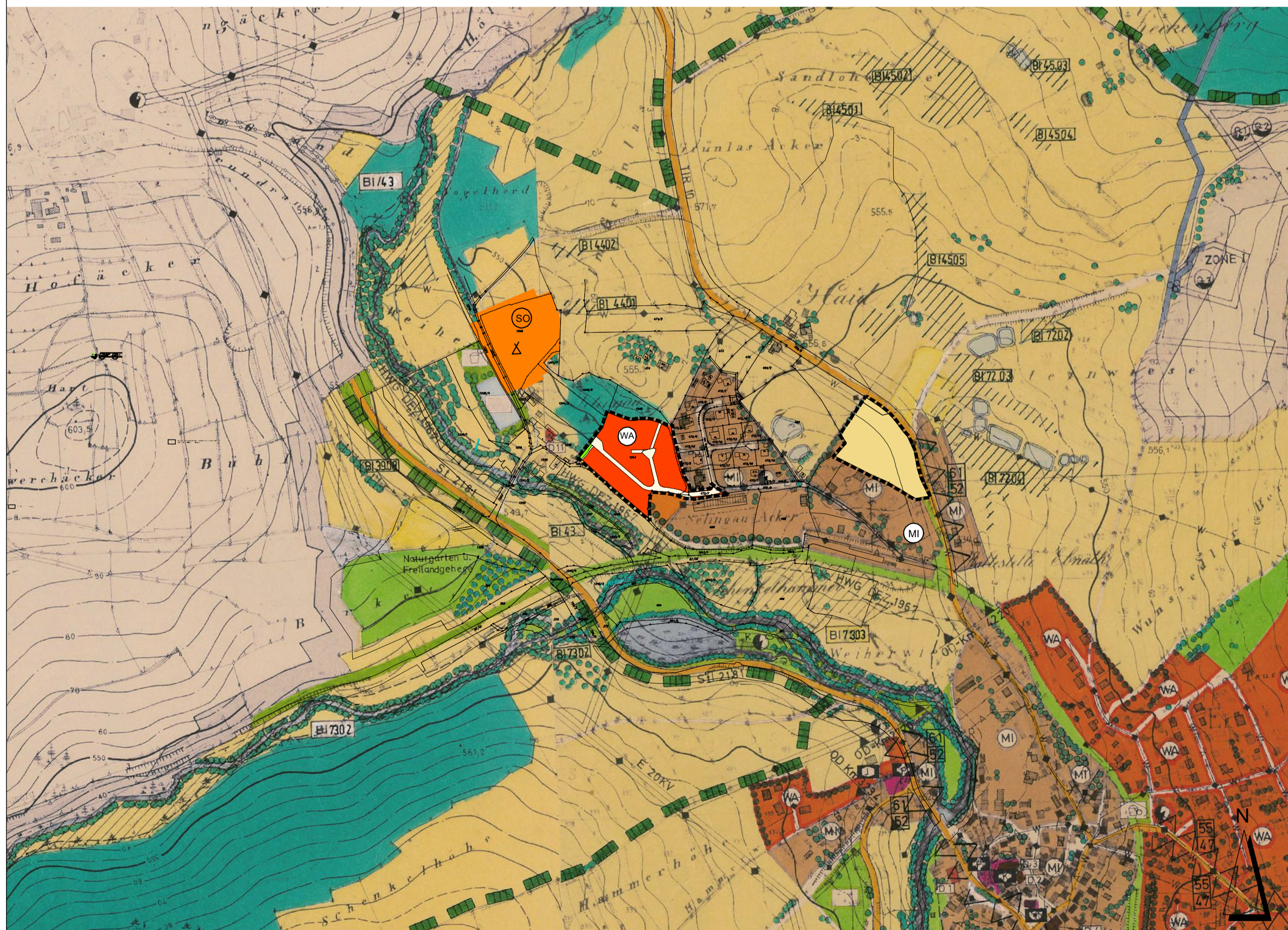
- Der Gemeinderat der Gemeinde Ebnath hat in seiner Sitzung vom den Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes nach § 2 BauGB gefasst.
- Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für das Deckblatt des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom hat in der Zeit vom bis stattgefunden.
- Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB für den Vorentwurf des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom hat in der Zeit von bis stattgefunden.
Billigungsbeschluss:
- Zu dem Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB in der Zeit vom bis beteiligt.
- Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom wurde mit Erläuterungsbericht gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom bis öffentlich ausgelegt.
- Die aufgrund der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Einwände wurden vom Gemeinderat Ebnath am abgewogen. Die Gemeinde Ebnath hat mit Beschluss vom die Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom festgestellt.
- Das Landratsamt Tirschenreuth hat die Änderung des Flächennutzungsplanes mit Bescheid vom AZ gem. § 6 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom genehmigt.
- Ausgefertigt
Ebnath, den

(Unterschrift, Siegel) Wolfgang Söllner, Erster Bürgermeister (Siegel)

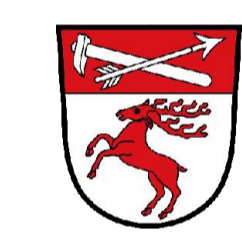
9. Wirksamwerden
Die Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt wurde gem. § 6 Abs. 5 BauGB am Ortsüblich bekanntgegeben. Der Flächennutzungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden im Rathaus zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 S. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und die §§ 214 und 215 BauGB wurde in der Bekanntmachung hingewiesen. Die Änderung des Flächennutzungsplanes ist damit wirksam.
Ebnath, den

(Unterschrift, Siegel) Wolfgang, Erster Bürgermeister (Siegel)

2. FLÄCHENNUTZUNGSPLAN - ÄNDERUNG VOM 15.02.2023



| | |
|---|--|
| EODENSCHÄTZE | |
| Aufschüttung | |
| Abgrabung | |
| Fläche unter der der Bergbau umgibt / Konversionsgebiet | |
| Vorrangfläche | |
| Vorbehaltsfläche | |
| Für die Gewinnung von Bodenschätzen | |
| LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT | |
| Flächen für die Landwirtschaft mit Boden- Bonitätszahl | |
| Wald | |
| FLÄCHEN MIT NUTZUNGSBESCHRÄNKUNG | |
| Lärmbelastung größer als zulässig nach DIN 18185 | |
| geschützter Landschaftsteil gem. Art. 12 Bay Nat SchG | |
| Naturpark | |
| Schutzzone gem. Art. 10 Bay Nat SchG | |
| Wasserschutzgebiet Zone I, II, III | |
| Naturdenkmal | |
| SONSTIGE DARSTELLUNGEN | |
| Ensemblebereich | |
| Baudenkmal mit Numerierung | |
| Bodendenkmal | |
| Baumbestand, Feldgehölz | |
| Sanierungsgebiet | |
| Bauflächen ohne zentrale Abwasserbeseitigung | |
| Biotope mit Numerierung | |
| Gemeindegrenze | |
| 1 Hektar | |
| M = 1:5000 | |
| 0 50 100 200 500m | |
| NORD | |
| ORTSPLANUNGSSTELLE FÜR DIE OBERPFALZ | |
| Agldplatz 1, 8400 Regensburg, Tel. 0941/564-1 | |
| Regensburg, dem 22.02.2023 | |
| Ergänzt: Dez. 1993 (Ständ. 22.11.1990) 15.07.1997 | |



**GEMEINDE EBNATH
VG NEUSORG**

HAUPTSTRASSE 1
95700 NEUSORG

**PROJEKT: 2. FNP-ÄNDERUNG IM BEREICH
"ALLGEMEINES WOHNGEBIET
ZUR SELINGAU"**

PLANINHALT: Flächennutzungsplan-Änderung
PLAN-NR.: 3 / 564
MASSSTAB: 1 : 5000
DATUM: 15.02.2023
GEÄNDERT:
BEARBEITET: G. Blank
GEZEICHNET: M. Völkel
UNTERSCHRIFT:

BLANK & PARTNER MBB
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

MARKTPLATZ 1, 92536 PFREIMD
TEL.: 09606 / 91 54 47 FAX.: 09606/ 91 54 48
eMAIL: info@blank-landschaft.de
www.blank-landschaft.de



ZUSÄTZLICHE PLANZEICHEN:
Abgrenzung der 2. Flächennutzungsplan - Änderung